

- **Rundbrief**

Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim, Tel: 0621/33856-0, Fax:0621/33856-16

E-Mail: SJR-Mannheim@T-Online.de

URL:<http://www.sjr-mannheim.de>

Mannheim, den 19.Januar 2004

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zu unserer ersten **Mitgliederversammlung** in diesem Jahr einladen. Sie findet

**am Mittwoch, den 4.Februar 2004 um 18.00 Uhr
im Saal des FORUMs, Neckarpromenade 46 statt.**

Ein Tagesordnungspunkt wird die Nachwahl zum erweiterten Vorstand sein, denn Kristin Pelzer scheidet aus dem Vorstand aus, auch auf diesem Weg möchten wir ihr nochmals herzlich danken für ihre engagierte Arbeit. In einem weiteren wichtigen Tagesordnungspunkt werden uns die angekündigte Zuschusskürzung der Stadt Mannheim für den Doppelhaushalt 04/05 beschäftigen, die komplette Tagesordnung findet ihr auf Seite 4.

Ehrenamtsfest

Am 29.November fand das mittlerweile legendäre Ehrenamtsfest im Forum statt. Über 100 Ehrenamtliche aus den Verbänden konnten stellvertretend für alle JugendleiterInnen den Dank für ihr Engagement in Form eines Dinners entgegen nehmen. Zahlreiche Gäste aus der Politik und Verwaltung bekundeten durch ihre Anwesenheit ihre große Anerkennung für die Arbeit der Ehrenamtlichen und natürlich auch für die Qualität unserer Feste !

In ihrer Begrüßung würdigten die beiden Vorsitzenden Oliver Herrwerth und Dieter K.Spengel die ehrenamtliche Arbeit und appellierten an die zahlreich anwesenden Stadträte und Stadträtinnen die seit Jahren schon knapp kalkulierten finanziellen Mittel in der Jugendarbeit nicht zu kürzen.

Ein besonderes Danke-schön ging an die CDU-Stadträtin Getrud Lang für ihr jahrzehntelanges engagiertes Wirken in der Jugendarbeit und Jugendpolitik, sie wird bei den diesjährigen Kommunalwahlen nicht mehr kandidieren.



Idealer Treffpunkt am Büfett: Ehrenamtliche, Politik und Verwaltung beim Ehrenamtsfest des Stadtjugendrings Mannheim im FORUM

Verabschiedet wurde im Rahmen des Ehrenamtsfestes auch Kristin Pelzer, Gruppenleiterin beim Pfadfinderbund Mannheim (PBM) und langjähriges SJR-Vorstandsmitglied. Sie geht für 1 Jahr nach Guatemala.

Ihre interessante und unkonventionelle Querdenkereie und ihre kreativ-chaotische Lebendigkeit werden dem Vorstand fehlen.

Gedenkstättenfahrt nach Dachau - noch Plätze frei

Vom 27.-29.2.04

veranstaltet der SJR in Kooperation mit der DGB-Jugend und den Falken eine Gedenkstättenfahrt nach Dachau für Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 27 Jahren. Anmeldeschluss ist der 5. Februar, der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 30€. Noch sind Plätze frei, wer also mitfahren will sollte sich bald in der Geschäftsstelle anmelden. Die Ausschreibung findet ihr weiter hinten im Rundbrief.



Fachtagungen



Auf drei interessante Fachtagungen möchten wir Euch hinweisen.

Am 30. Januar findet der von der AG „Jugendarbeit“ organisierte Fachtag „Ehrenamt in der offenen Jugendarbeit“ von 9 bis 17 Uhr im Forum statt.

Der Stadtjugendausschuss Karlsruhe veranstaltet am 6. und 7. Februar einen Fachtag für eine interkulturell orientierte Kinder- und Jugendarbeit mit dem Titel „Ich bin KarlsruherIn und komme aus Izmir, Ulan Bator, Rüppur...“.

Der bereits im November 03 geplante

Workshop „Der komplizierte Reiz des Fremden“ mußte verschoben werden und findet nun am Samstag, den 24. April von 9 bis 18 Uhr im Forum statt.

Die Ausschreibungen zu den Tagungen findet ihr in diesem Rundbrief.

Neuer Zivi im Forum

Seit November 03 sind im Forum wieder alle 3 Zivildienststellen besetzt. Matthäus Wittek und Tobias Kief haben Verstärkung erhalten von Nicolas Eberle.

Zivildienststelle wird frei



Kaum sind sie da, schon sind sie wieder weg.

Deshalb ist ab dem 15. Juli im Forum eine Zivildienststelle wieder

neu zu besetzen. Interessenten sollten sich möglichst schnell bei der Forumsleiterin Karin Heinelt, Tel. 0621/293-7661 melden.

SJR bundesweit

Die Tagung der Großstadtjugendringe

findet dieses Jahr vom 26.-28. März in Rostock statt. Ähnlich wie beim Städtetag treffen sich hier die Jugendringe, um ähnliche Problemlagen zu diskutieren sowie Strategien und Konzepte für ihre Arbeit zu entwickeln. 2005 wird der Stadtjugendring Mannheim diese interessante bundesweite Tagung ausrichten.



Finanzquelle sprudelt weiter



Eine erfreuliche Nachricht: Das Sonderprogramm „Der Jugend Räume schaffen“ wurde von

der Landesregierung für 2004 erneut aufgelegt.

Anträge können von öffentlichen und freien Trägern der Jugendarbeit für Neu-, Aus- und Umbauten sowie die Einrichtung von Jugendräumen gestellt werden.

Infos und Anträge findet ihr unter

www.jugendnetz.de

oder beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Tel.: 0711/279-2651.

Tag der offenen Tür in Sandhofen



Herzliche Einladung in die KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Kriegerstraße 28: Sie ist am Sonntag, den 1. Februar für alle geöffnet.

Kostenlose Führungen finden jeweils um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr statt.

Medien mobil

Das auf der letzten MV vorgestellte Mobile Schulungszentrum steht allen Verbänden und sonstigen Beteiligten am „Innovationsprogramm Jugendmedienarbeit“ zur Ausleihe zur Verfügung. Die beiden Koffer enthalten neben 6 aktuellen Notebooks auch entsprechende Netzwerktechnik. Internet ist per DSL und ISDN möglich.



Auch unser Mitarbeiter Christopher Wieser steht noch für Projekte zur Verfügung. Mehr dazu in der Geschäftsstelle.

Grüße aus der Geschäftsstelle von

Sabine Grimberg Manfred Shita

Sabine Grimberg und Manfred Shita

Liebe Leserinnen und Leser,

ihr haltet den ersten Rundbrief des Jahres 2004 in Händen und ich wünsche allen Jugendverbänden, allen Ehren- und Hauptamtlichen und den Freundinnen und Freunden des Stadtjugendrings alles Gute für ihre Arbeit.

Leider muss auch im neuen Jahr ein altes Lied gesungen werden:

Die beabsichtigten Kürzungen durch die Stadt drohen an die Substanz zu gehen. So sind z.B. laut vorliegendem Haushaltsplanentwurf die Personalkosten für die Geschäftsstelle nicht mehr gesichert. Die Zuschüsse für die Jugendverbände, die ja bereits seit Jahren eingefroren sind, decken meist nur noch das Notwendige. Wenn sie, wie geplant, weiter gekürzt werden, ist die zukünftige Arbeit vor allem der kleinen Verbände gefährdet.

Wenn das Ehrenamt die Anerkennung bekommen soll, und niemand aus der Politik würde dies nicht bejahen, dann ist der Rotstift in diesem Bereich völlig unangebracht.

Der Stadtjugendring hofft, dass es möglich ist, durch Umschichtung nicht nur in diesem, sondern auch in den künftigen Haushalten die Arbeit für Kinder und Jugendliche angemessen auszustatten und nachhaltig zu sichern.

Dafür wollen wir uns wieder gemeinsam mit ganzer Kraft einsetzen.

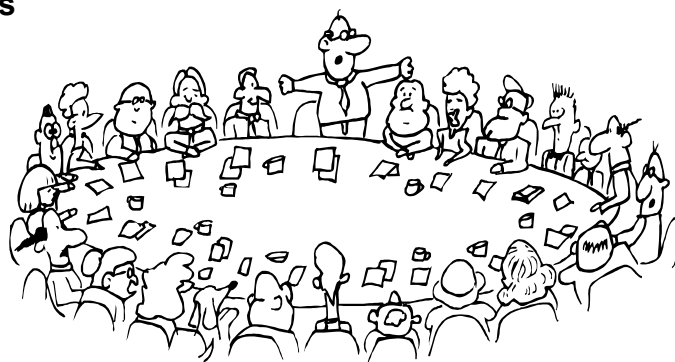
In diesem Sinne wünsche ich euch einen guten Start.



Dieter K. Sprengel
Vorsitzender

Tagesordnung für die MV am 4.02.2004

- TOP 1 **Begrüßung**
- TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**
- TOP 3 **Protokoll der MV vom 12.November 2003**
- TOP 4 **Berichte und Infos aus den Verbänden**
- TOP 5 **Berichte und Infos aus dem Vorstand / der Geschäftsstelle**
- TOP 6 **Zuschusskürzungen der Stadt Mannheim
für den Doppelhaushalt 04/05**
- TOP 7 **Nachwahl zum erweiterten Vorstand**
- TOP 8 **Revision der Verbände**
 - Berichte der Revision 2002
 - Auslosung der Verbände zur Revision 2003
- TOP 9 **Finanz- und Satzungsausschuss (FSA)**
 - Aufgaben und Kompetenzen des FSA (Beschlussfassung)
- TOP 10 **Rechenschaftsbericht Innovations- und Sonderfonds**
- TOP 11 **Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen**
 - Medienausschuss
 - AK gegen Rechtsextremismus
 - Jugendwahlen 2004
- TOP 12 **Vergabe der VW-Busse für die Sommerferien**
- TOP 13 **Verschiedenes**



**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.11.2003
beim CVJM, K 2, 10-11**

Anwesend:	ASJ	Anna Katke
	AWO-Jugend	Richard Matuszewska
	Bad. Sportjugend	Heinrich Sichler
	BDKJ	Simone Transier, Thomas Schindele
	Bund Lorién	Michael Schulze, David Elsaesser
	CVJM	Gerhard Uhrig, Hans Peter David
	DGB-Jugend	Michael Dörr
	DIDF-Jugend	Alisan Bahadu, Berivan Basyurt, Hakki Demirci, Fatma Demirci
	DLRG-Jugend	Cristina Sanders, Martin Müller
	DPSG	Gerlinde Fontana
	EJM	Heiko Großstück
	Ev.Freik.Jugend	Rainer Berges
	Freirel. Jugend	Ute Janz
	IJC	Wolf Dieter Flüß
	JRK	Christoph Scherer, Ingo Kessler
	Jüd. Gemeindejugend	Miriam Marhöfer, Marcel Langer
	Jugendfeuerwehr	Frank Kadel
	Jug.ini Jungbusch	Siggi Eicher
	Kurpf. Sängerejugend	Dieter Schatz
	PBM	Kristin Pelzer, Adina Guth, Sara Ziemann
	PbN	Peter Meusel
	Solijugend	Falk Weber
	SJD - Die Falken	Marcus Butz
	Vorstand	Dieter K. Sprengel, Oliver Herrwerth,
	Gst.	Manfred Shita, Sabine Grimberg

Gäste: Petra Seidelmann (Grüne im Gemeinderat), Alex Müller (JUZ), Anja Krause (Kompetenzagentur Mannheim), Alex Birnbaum (DAV-Jugend), Mathias Franz, Christopher Wieser (SJR)

Entschuldigt: Melanie Rechkemmer (DGB-Jugend), DJB Steuben,

Unentschuldigt: Harmonikajugend, Jugendini Friedrichsfeld, Naturfreundejugend

Sitzungsleitung: Oliver Herrwerth , ab Top 7 Dieter K. Sprengel

Protokollführung: Manfred Shita

Top 1 Begrüßung durch CVJM und SJR

Hans Peter David, Sekretär des CVJM begrüßt die Delegierten und Gäste in den Räumen des CVJM und stellt die Arbeit des Verbandes vor. Das Haus beherbergt u.a. das Café Mint als offenen Treff, einen Mutter-und-Kind-Bereich, eine Turnhalle mit Kletterwand sowie Wohnungen für Mitarbeiter/innen. Mit seiner Arbeit möchte der CVJM christliches Gedankengut in die Stadt einbringen.

Danach begrüßt Oliver Herrwerth die Delgierten und Gäste, u.a. Frau Krause von der Kompetenzagentur Mannheim, Alex Müller (JUZ) und Christopher Wieser vom SJR. Danach bittet er die neuen Delegierten, sich kurz vorzustellen. Zum 1.Mal dabei ist Ingo Kessler, Vorsitzender des JRK Mannheim.

Top 2 Feststellung der Tagesordnung

Da sich im letzten Finanz- und Satzungsausschuss (FSA) eine rege Diskussion über dessen zukünftige Kompetenzen entwickelt hat schlägt Oliver vor, den Top 9 auf die nächste MV zu vertagen.

Die Änderungen werden von den Delegierten angenommen.

Anschließend begrüßt er Petra Seidelmann (Grüne im Gemeinderat), die hinzu gekommen ist.

Top 3 Protokoll der JHV vom 11./12.07.2003

Die NFJ (Anja Schönbrod, Evelyn Makowsky) und der PbN (Alexander Schmitt) waren anwesend. Ansonsten wird das Protokoll ohne weitere Änderungen verabschiedet.

Top 4 Berichte und Infos aus den Verbänden

Jüdische Gemeindejugend

Marcel Langer teilt mit, dass der ehemalige israelische Botschafter in Deutschland, Avi Primor, am 3.12.03 in der Synagoge zu Gast sein wird.

SJD - Die Falken

Die Falken feiern im nächsten Jahr ihren 100.Geburtstag. Da die Gründung in Mannheim und Berlin erfolgte, wird es hier verschiedene Aktionen (z.B. eine Ausstellung) geben. Marcus Butz versichert, dass alle Verbände Einladungen erhalten werden.

Jugendini Jungbusch

Siggi Eicher lädt die Verbände zu einer interessanten Theatervorführung mit Akteuren aus dem Jungbusch und des TiG ein. Gespielt wird am 16.11. um 16 Uhr im TiG 7 Schiller. Die Aufführung bleibt nicht auf das TiG beschränkt, sondern endet im Jungbusch.

Am 5.12. gibt es im Saal des Gemeinschaftszentrums Jungbusch ab 19 Uhr Musik, Film und Tanz mit der Creative Factory.

Sonstiges

Alex Müller lädt die Verbände zum entmilitarisierten Volkstrauertag am 16.11. um 11 Uhr auf den Hauptfriedhof ein. Nach einer Ansprache durch einen Vertreter der Gruppe "Schüler gegen Rechts" wird es einen Trauermarsch geben.

Anschließend hat Petra Seidelmann Gelegenheit, ein paar Worte an die Delegierten zu richten. Sie bedankt sich dafür, wohl wissend, dass der städtische Haushalt das beherrschende Thema ist.

Sie beklagt, dass in Zeiten knapper Kassen die Schere im Kopf wirkt und notwendige Erhöhungen gar nicht erst beantragt werden, was sie für äußerst fatal hält.

Ihrer Ansicht nach muss genau geschaut werden, wer die Gewinner und Verlierer der ganzen Sparmaßnahmen und Reformen sind.

Top 5 Berichte und Infos aus dem Vorstand/ der Geschäftsstelle

Plakatwettbewerb "Was heißt denn hier schön?"

Insgesamt wurden 57 Plakate eingesandt, die noch bis 22.11. in Form einer Ausstellung im Jugendkulturzentrum FORUM präsentiert werden. Danach geht die Ausstellung ins Stadthaus und zur MVV.

Unter den Gewinnern waren auch die Arbeiten aus der jüdischen Gemeindejugend und dem CVJM

Zeitmanagement-Seminar

Die 10 Teilnehmer/innen des Seminars vom 10./11.Oktober im FORUM waren sowohl mit dem Inhalt als auch dem Referenten hoch zufrieden.

Nachwahlen zum Vorstand

Kristin Pelzer (PBM) wird den erweiterten Vorstand zum Januar 2004 verlassen, da sie für 1 Jahr nach Südamerika geht. Daher ist eine Nachwahl auf der MV am 4.02.2004 erforderlich.

Die Delegierten sind jetzt schon aufgefordert, geeignete und interessierte Kandidat/innen aus ihren Reihen zu finden. Die Geschäftsstelle gibt hierzu gerne weitere Aukünfte.

Vorstandsklausur

David Elsaesser berichtet von der erfolgreichen Vorstandsklausur am 17./18.Oktober im Herz-Jesu-Kloster in Neustadt. Zum einen diente die Klausur der Verbesserung der Arbeit miteinander, zum anderen wurde als Schwerpunkt die Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit und Schule diskutiert.

Kinderspektakel

Wieder einmal war das Fest ein voller Erfolg, auch wenn es einige Abstimmungsprobleme im Vorfeld gab. Dies lässt sich aber mit Sicherheit im nächsten Jahr beheben.

Der Termin für 2004 steht auch schon fest: Samstag, 18. September

Ehrenamtsfest

Die Einladungen zum Ehrenamtsfest am 29.11.03 im FORUM wurden im Oktober verschickt. Alle Eingeladenen haben hier auf der MV letztmalig die Gelegenheit, sich zurückzumelden. Danach werden die Nachrücker/innen angeschrieben.

Ferienprospekt

Auch 2004 soll es wieder eine Übersicht aller offenen Freizeiten geben. Dazu werden die Verbandszentralen in den nächsten Tagen angeschrieben mit der Bitte zurückzumelden, ob sie Freizeiten anbieten.

Zivildienststelle im FORUM

Ab 15. Juli 2004 ist im FORUM eine Zivildienststelle frei. Interessenten aus den Verbänden sollten sich möglichst bald mit der Leiterin Karin Heinelt, Tel: 293-7661, in Verbindung setzen.

Sonstige Infos

Der VfB Stuttgart bietet JuLeiCa-Inhaber/innen stark verbilligte Eintrittskarten für die Spiele gegen Hannover (22.11.) und Hamburg (6.12.) an.

Der Jugendpresseclub bietet vom 5. bis 7.11. ein Seminar "PR für Einsteiger" an, das sich speziell mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Jugendverbänden beschäftigt.

Für beide Angebote liegen Flyer im Saal aus.

Top 6 Vorstellung der Kompetenzagentur Mannheim

Frau Anja Krause stellt das Modell des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) vor, das bereits seit 2002 läuft und 2006 enden soll. Danach gibt es momentan bundesweit 15 Agenturen, die sich um Jugendliche am Übergang Schule <=> Beruf kümmern und ihnen unterschiedlichste Angebote vermitteln.

Weitere Beteiligte in Mannheim sind Jugendamt, Förderband und IKUBIZ.

Eine Zusammenstellung der Arbeit der Kompetenzagentur liegt den Delegierten als Tischvorlage vor.

Top 7 Zuschüsse des SJR

- Vergabeverfahren für den Innovations- und Sonderfonds

Durch geänderte Zuschussrichtlinien der Stadt Mannheim ist es uns nicht mehr möglich, Restmittel aus "Fahrten, Wanderungen und Lager" des einen Jahres in den Innofonds des folgenden Jahres als Startkapital zu übertragen. Vielmehr müssen ab sofort am Ende des Jahres alle nicht ausgegebenen Zuschüsse an die Stadt zurückfließen. Um für die Verbände auch weiterhin eine gewisse Sicherheit in Bezug auf die Höhe der Zuschüsse zu erhalten und gleichzeitig mit dem Innofonds flexibel reagieren zu können, wurde folgender Vorschlag ausgearbeitet:

1. Die November-MV beschließt, welcher Betrag vom FWL-Zuschuss des kommenden Jahres in den Innofonds übertragen werden.
2. Innofonds-Anträge, die nach der letzten Vorstandssitzung vor der November-MV eingehen, werden zwar entschieden, die Auszahlung des Zuschusses erfolgt jedoch erst im nächsten Jahr.
3. Die bis zur November-MV nicht verbrauchten Inno-Mittel werden über den FWL-Topf verteilt.

Beschluss: Der Vorschlag wird einstimmig angenommen

- Ausstattung des Innofonds 2004

Beschluss: Die Delegierten beschließen einstimmig, im nächsten Jahr 11.000 € vom FWL-Topf in den Innofonds zu übertragen.

- Abrechnungsverfahren für den Allgemeinen Zuschuss und Zentrale Jugendheime

Da die geänderten Richtlinien der Stadt auch für alle anderen Zuschusstöpfe gelten werden die Verbände eindringlich aufgefordert, schon im Dezember ihre Kassen auf eventuelle Restmittel hin zu überprüfen, da diese sonst verloren wären.

- Zuschuss für Fahrten, Wanderungen und Lager (FWL)

Den Delegierten liegt eine Tischvorlage mit dem Vorschlag des Finanz- und Satzungsausschusses vor. Danach werden pro Tag und Teilnehmer/in 1,51 € ausgezahlt.

Beschluss: Der Vorschlag wird einstimmig angenommen

Top 8 Mitgliedsantrag der DIDF-Jugend

Hakki Demirci berichtet aus der Arbeit der DIDF-Jugend aus dem abgelaufenen Jahr. In diese Zeit fällt ein großes Fußballturnier. Besonders intensiv ist die Zusammenarbeit mit Matthias Franz vom FORUM, der sich im Rahmen eine Projekts gezielt um die Integration von Migrantenverbänden in den SJR kümmert.

Neu gestaltet wurde die Satzung sowie Jugendordnung der DIDF-Jugend in Zusammenarbeit mit der SJR-Geschäftsstelle, um die Aufnahmekriterien zu erfüllen. Die DIDF-Jugend kann zwar momentan keine 50 Jugendlichen aus Mannheim vorweisen, die SJR-Satzung lässt aber Ausnahmen von dieser Regelung zu.

Beschluss: Die MV beschließt einstimmig, die DIDF-Jugend als Vollmitglied aufzunehmen

Top 9 wird auf die nächste MV vertagt

TOP 10 Berichte aus Ausschüssen und Arbeitskreisen

- Medienbereich

Dieses Jahr wurden insgesamt 11 Medienbausteine angeboten, von denen aufgrund ungenügender Anmeldungen 2 Bausteine abgesagt werden mussten. Die TN der Seminare, die stattgefunden haben, sind sehr oft, zwar Verbandsmitglieder, erhalten ihre Infos aber mehrheitlich aus der Tagespresse. Deshalb ergeht die Bitte an die Delegierten, die Angebote noch weiter als bisher zu streuen.

Das mobile Schulungszentrum, das mit Mitteln des Innovationsprogramm Jugendmedienarbeit zusammengestellt werden konnte, ist mittlerweile in Betrieb und kann von den Verbänden ausgeliehen werden. Die mobile Einheit besteht aus 2 Kisten mit je 3 Notebooks sowie Netzwerk- und Internettechnik. Zur Betreuung der mobilen Einheit in der Einführungsphase hat der SJR den Studenten Christopher Wieser eingestellt. Er stellt sich den Delegierten kurz vor und bietet den Delegierten an, im Anschluss an die MV Termine zu vereinbaren, um die Verbände zu besuchen und Projekte mit ihnen durchzuführen.

- Ak Rechtsextremismus

Die 1.Mai-Aktion des AKs in Zusammenhang mit dem Inliner-Lauf war recht erfolgreich, auch wenn in Anbetracht des schlechten Wetters die Läufer nicht so zahlreich erschienen waren wie gewohnt. Für 2004 ist eine Aktion pro Quartal geplant. Begonnen wird Ende Februar mit einer Gedenkstättenfahrt nach Dachau. Dazu liegt als Tischvorlage der Flyer mit der Ausschreibung aus.

TOP 11 Termine 2004

Die bereits jetzt bekannten Termine für 2004 liegen als Tischvorlage vor. Aus den Verbänden kommen keine Änderungswünsche, so dass die Delegierten gebeten werden, sich vor allem die MV-Sitzungen schon jetzt zu notieren. Im Internet ist der stets aktualisierte Terminkalender auch zu finden

TOP 12 Verschiedenes

- EJM

Das ev. Kinder- und Jugendwerk muss aus den Räumen in M 1, 8-9 ausziehen. Favorit für eine neue Bleibe sind die Räume der Paulusgemeinde am Taunusplatz (Waldhof).

- SJD - Die Falken

Die Falken suchen für eine Aktion leihweise eine größere Menge Geschirr.

- Luisenpark

Miriam Marhöfer berichtet von Schwierigkeiten, die mit der JuLeiCa verbundene Ermäßigung für den Luisenpark zu erhalten, da an den Kassen Unkenntnis darüber herrscht. Die Geschäftsstelle wird sich darum kümmern.

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Für das Protokoll:



Manfred Shita

Protokoll des Finanz- und Satzungsausschuss vom 29.10.2003

Anwesend:	Bad.Sportjugend CVJM DJB Steuben DIDF-Jugend EJM Harmonika-Jugend Kurpf.Sängerjugend Naturfreundejugend PBM Soli-Jugend Gst.	Heinrich Sichler Gerhard Uhrig Carsten Heinrich, Max Scholz, Christina Brunner Hakki Demirci, Alisan Bahatu Achim Lörösch Klaus Schneider Dieter Schatz Evelyn Makowsky Meike Westerhaus Falk Weber Sabine Grimberg
Entschuldigt:	DPSG	Gerlinde Fontana

Zu Beginn Vorstellungsrunde

Top 3 (vorgezogen) Zukünftiges Verfahren Innofond

Die Anwesenden erhalten als Vorlage eine Beschreibung des Sachverhaltes (siehe Anlage) und stimmen dem vom Vorstand vorgeschlagenen neuen Verfahren zu, mit der Änderung des Abgabedatums auf den 15.10. Es wird auf die Problematik der in Zukunft zeitlich und finanziellen Begrenztheit des Innofonds hingewiesen, der Vorstand wird Richtlinien erarbeiten, um eine gerechte Verteilung zu erzielen. Der FSA schlägt der MV eine Festlegung des Innofondbetrages für 2004 in Höhe von 11.000,- € vor, das garantiert bei etwa gleicher Anzahl der Tage ca. 1,40 € pro TeilnehmerInnentag.

Top 1 Zuschussverteilung Fahrten, Wanderungen und Lager

Der Finanz- und Satzungsausschuss nimmt die Vorlage der Geschäftsstelle über die Statistik der TeilnehmerInnentage seit 1995 zur Kenntnis (s. Anlage), der Rückgang wird z.T. von den Anwesenden mit den nicht rechtzeitig eingereichten Abrechnungen innerhalb des Verbandes begründet. Er schlägt der MV einstimmig vor, in diesem Jahr pro Tag und TeilnehmerIn 1,50 € auszuführen. Der Restbetrag im Innofond von ca. 800,00 € soll für den noch ausstehenden Antrag "Gedenkstättenfahrt nach Dachau" für Jugendliche aus den Verbänden eingesetzt werden.

Top 2 Aufgaben des Finanz- und Satzungsausschuss

Die Anwesenden diskutieren anhand der Vorlage (die weitgehend die bisherigen Aufgaben beschreibt) eine Aufwertung des Ausschusses durch ein Beschlussrecht in finanzpolitischen Entscheidungen. Da dies eine Satzungsänderung bedeuten würde und genügend Zeit zur Diskussion im Vorstand / in der MV benötigt wird, soll der Top "Aufgaben und Kompetenzen des FSA" von der Tagesordnung der nächsten MV abgesetzt und auf die Frühjahrs-MV verschoben werden. Weiterhin wird die Überlegung angestellt, ob Innofond-Anträge zukünftig im FSA diskutiert und entschieden werden, auch dies muss ausführlich im Vorstand diskutiert werden.

Top 4 Probemitgliedschaft DIDF-Jugend

Die DIDF-Jugend hat inzwischen mit Unterstützung von Manfred Shita eine Jugendsatzung erarbeitet, auf der MV wird der Antrag auf Vollmitgliedschaft gestellt, Überprüfung der Voraussetzungen durch die Geschäftsstelle.

Protokolle

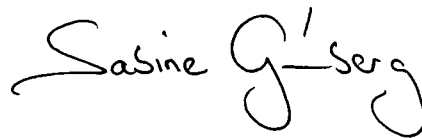
Top 5 Überprüfung der Satzung

Der FSA fordert die Verbände auf, der in § 11 der Satzung festgeschriebenen Verpflichtung zur Mitarbeit in einem Ausschuss nachzukommen, außerdem wird der MV empfohlen den AK gegen Rechts als Ausschuss zu werten, damit gäbe es z.Z. 3 Ausschüsse im SJR.

Top 6 Verschiedenes

Nichts !

Mannheim, den 30.10.03
Für das Protokoll



Sabine Grimberg



Ehrenamtsfest des Stadtjugendrings: Jedes Jahr bedankt sich der SJR bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Mitgliedsverbänden mit einem Fest im Jugendkulturzentrum FORUM

SJR-Termine 2004

Januar 2004

Di, 20.01.	VS	17 Uhr	Forum
Mi, 28.01.	MediA	18 Uhr	Forum

Februar 2004

Mi, 04.02.	MV	18 Uhr	Forum
------------	----	--------	-------

März 2004

Do, 11.03.	MediA	18 Uhr	Forum
Mi, 17.03.	VS	17 Uhr	Forum
Mi, 24.03.	FSA	18 Uhr	Forum
Fr-So, 26.-28.03.	Tagung der Gross-SJR		Rostock
Mi, 31.03.	MV	18 Uhr	???

April 2004

Mi, 28.04.	MediA	18 Uhr	Forum
------------	-------	--------	-------

Mai 2004

Mi, 12.05.	VS	18 Uhr	Forum
------------	----	--------	-------

Juni 2004

Mo-Fr, 7.-11.03	Jugendwahl		
Mi, 16.06.	FSA (evtl.)	18 Uhr	Forum
Do, 17.06.	MediA	18 Uhr	Forum

Juli 2004

Fr/Sa, 9./10.07.	JHV	18 Uhr	Altleiningen
Mi, 14.07.	MediA	18 Uhr	Forum

September 2004

Do, 16.09.	MediA	18 Uhr	Forum
Sa, 18.09.	Kinderspektakel	14-19 Uhr	Luisenpark

Oktober 2004

Fr/Sa, 8./9.10.	VS-Klausur		???
Mi-Sa, 20.-23.10.	Jugendmedientage		
Mo, 25.10	Treffen der Hauptamtlichen	??	??
Mi, 27.10.	FSA	18 Uhr	Forum

November 2004

Mi, 03.11.	MediA	18 Uhr	Forum
Mi, 10.11.	MV	18 Uhr	???

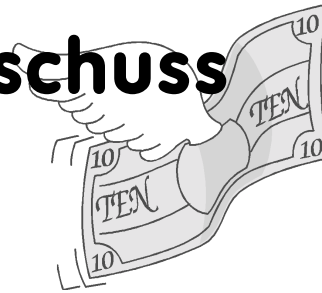
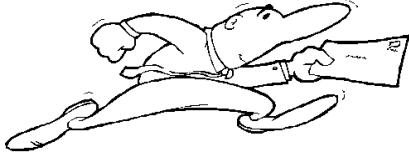
Dezember 2004

Sa, 04.12.	EA-Fest	19:30 Uhr	Forum
Do, 09.12.	MediA	18 Uhr	Forum



Innovations- und Sonderfonds

Antrag auf Zuschuss



Name des Verbands: _____

Name des Antragstellers/ der Antragstellerin: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Hiermit beantragen wir aus dem Innovationsfonds einen Zuschuß in Höhe von
_____ Euro

für folgende Maßnahme/folgendes Projekt:

Unserer Meinung nach ist das Projekt nach den Kriterien des Innovationsfonds
(bitte Zutreffendes ankreuzen):

- ein innovatives Projekt
- eine besondere Maßnahme zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- eine besondere soziale Aktivität
- ein Aus- und Umbau von Gruppenräumen
- Öffentlichkeitsarbeit für den Jugendverband (z.B. Broschüre, Plakat, ...)
- eine Sonderveranstaltung bzw. Sondermaßnahme
- ein Härtefall (mit besonderer Begründung)

Für die Projektbeschreibung und den Finanzierungsplan bitte ein gesondertes Blatt
verwenden.

Datum: _____ Unterschrift d. 1.Vorsitzenden: _____